

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den
Vorsitzenden des Regionalausschusses
Eppendorf-Winterhude
-Herrn Martin Bill-
Kümmellstraße 5 – 7
20249 Hamburg

Hamburg, 08.06.2012

Antrag

Schulwegsicherung am Wiesendamm

Der Wiesendamm und die Kreuzung Wiesendamm / Saarlandstraße sind im Bezirk Hamburg-Nord wesentlicher und stark frequentierter Schulweg für die Schüler und Schülerinnen der Schule Meerweinstraße. Die Benutzungspflicht für den Radweg wurde vor Jahren aufgehoben, für links in die Saarlandstraße einbiegende Radfahrer eine sehr sinnvolle Aufleitung angelegt. Die Schülerinnen und Schüler nutzen aufgrund der in zweiter Reihe parkenden Fahrzeuge im Verlauf der Südseite des Wiesendamms den kombinierten Rad- und Gehweg, welcher auf Höhe der Stadtteilschule Winterhude nur 75 cm breit ist. Oftmals fehlen Steine, es existiert Flickwerk aus Asphalt, Wurzelwerk, Längsrillen und -kanten zeugen vom schlechten Zustand. Unter Laub, bei Schnee und bei schlechten Sichtverhältnissen, wie z.B. im Dunkeln stellt der Zustand dieses Schulweges ein hohes Unfall- und Gefährdungspotenzial dar. Dieser Radweg wird vom ADFC als Negativbeispiel für Hamburger Radwege angeführt.

Die Fahrbahn stellt aufgrund des geschilderten ruhenden Verkehrs (das Falschparken wird im Übrigen derzeit durch die Ordnungsbehörden geduldet) und des sich eingebürgerten aggressiven Verhaltens zwischen PKW- und Zweiradfahrern in der derzeitigen Ist-Situation keine Alternative dar.

Für Radfahrer und Fußgänger würde ein Verbringen des Radweges auf die Fahrbahn, bei gleichzeitiger Durchsetzung des bereits im Wiesendamm zwischen Goldbekufer und Saarlandstraße für den ruhenden Verkehr angeordneten und gültigen Parkens mit Verkehrszeichen 315, einen enormen Gewinn an Sicherheit und Komfort bedeuten.

Der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude beschließt daher als Vorlage für die Bezirksversammlung:

1. Die Vorsitzende der Bezirksversammlung setzt sich beim Senat der Freien und Hansestadt Hamburg dafür ein, dass die Straßenverkehrsbehörde dem zuständigen Regionalausschuss geeignete Maßnahmen zur Sicherung des Gehwegs und der Fahrbahn vor Falschparkern vorschlägt, Sanierungsarbeiten der Fahrrad- und Fußwege am Wiesendamm Südseite anerkennt und eine Verbesserung der Situation erwirkt.

2. Die Bezirksamtsleitung prüft, welche Lösungsansätze für eine Verbesserung des Schulweges, namentlich Verbringung des Radweges auf die Fahrbahn zwischen Goldbekufer und Saarlandstraße sinnvoll und zeitnah umsetzbar sind, und zeitnah dem Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude vorzulegen.

Ekkehart Wersich

Sven-C. Bergmann